



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Symposium „Leben mit Corona“

Session 1: Veränderte Arbeitswelten

Session 1: Veränderte Arbeitswelten

Christian Korunka (Uni Wien): *COVID-19 - Herausforderungen für die Arbeitswelt*

Die **gesamte Arbeitswelt** ist in umfassender Weise von der Krise betroffen und steht in besonderer Weise im **Spannungsfeld von Gesundheit und Wirtschaft**.

„Krise als Bedrohung“ vs. „Krise als Möglichkeit“ ?!

- *Erhaltung von Gesundheit, Sicherheit und Produktivität in der Arbeitswelt*
(Risikoberufe/-gruppen, Polarisierungs- und Konfliktpotentiale)
- *Zunahme von Arbeitslosigkeit, Arbeitsunsicherheit und prekären Arbeitsverhältnissen*
(sozioökonomische, psychosoziale und wirtschaftliche Auswirkungen)
- *Ausweitung des Home Office und neue Formen der virtuellen Zusammenarbeit*
(Potentiale vs. Herausforderungen, Polarisierung)
- *Veränderung im Zusammenspiel von Arbeit und Familie*
(Potentiale vs. Herausforderungen, sozioökonomische Unterschiede)
- *Unternehmertum und selbständige Arbeitswelt*
(„kreative Zerstörung“, Scheitern als Teil von Unternehmenskultur, soziale Absicherung)
- *Neue Karriereverläufe und Herausforderungen für Führung/Leadership*
(flexiblere Karriereplanung, „autonomy-supportive leadership“)

J. Derndorfer & F. Disslbacher (WU Wien): *Mehrfachbelastungen während COVID-19: Home-Office und Hausarbeit*

- *Ausgangsbeschränkungen/Home-Office führen zu größerem Volumen unbezahlter Arbeit, aber kaum zu veränderter Aufteilung zwischen Männern und Frauen im gleichen Haushalt (insbes. Kinderbetreuung auch während Krise ungleich zulasten der Frauen verteilt)*

J. Bock-Schappelwein (WIFO): *Beschäftigung während der COVID-19-Pandemie in Österreich*

- *Größte Beschäftigungseinbußen/Arbeitslosigkeitsanstieg seit fast 70 Jahren, aber auch große Unterschiede zwischen Branchen und Personengruppen (besonders betroffen: Gastgewerbe/Beherbergung/Gastronomie, Kunst/Unterhaltung/Erholung, andere Dienstleistungen; ArbeiterInnen, AusländerInnen, Jugendliche)*

M. Paskvan & B. Wanek-Zajic (Statistik Austria): *Aktuelle Arbeitsmarktdaten und Ergebnisse der COVID-19 Prävalenzstudien*

- *Zeitlich enge Verbindung zwischen Anfang/Ende von Beschäftigungsverhältnissen und COVID-19 Maßnahmen/Lockerungen*
- *COVID-19-Veränderungen der Arbeitssituation (Arbeitsausmaß/–ort) zwischen April und Mai 2020 teilweise wieder rückläufig (Rückgang Kurzarbeit/Betriebssperren/Urlaub, Rückkehr zu gewohnter Arbeitszeit, Rückgang Home-Office-Anteil)*